

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

318 (16.11.1900) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 318. Erstes Blatt.

Freitag den 16. November

(folgt ein zweites Blatt.) 1900

Konkursverfahren.

Nr. 38533. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Emil Rudolf Hauger hier, Kaiserstraße 36, Inhaber eines Colonialwaarengeschäftes, wurde heute am 13. November 1900, Nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Kaufmann Karl Burger hier ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 10. Januar 1901 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlussfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Freitag den 7. Dezember 1900, Vormittags 11 1/2 Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag den 8. Februar 1901, Vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte, Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 14, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufgelegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 10. Januar 1901 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 13. November 1900.

Ehms,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

21.

Bekanntmachung.

Nr. 18214. Die Volkszählung am 1. Dezember d. J. betreffend.

Im Verfolg der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 14. September d. J., wonach zu dem Zählgeschäft der Volkszählung nach Möglichkeit freiwillige Zähler heranzuziehen sind, sowie im Hinblick auf das hervorragende Interesse, das sowohl der Staat wie die hiesige Stadt an einer zuverlässigen Durchführung der mit der Volkszählung bezweckten Aufnahmen haben, hat der Stadtrat in seiner letzten Sitzung beschlossen, die Einwohner hiesiger Stadt zur Mitwirkung bei der Volkszählung als ehrenamtliche Zähler aufzufordern.

Demgemäß richten wir heute an alle Einwohner, welche das Ehrenamt eines Zählers übernehmen können, die Bitte, dieses zu thun, und ersuchen alle Arbeitgeber und namentlich die Herren Kaufleute und Fabrikanten, ihren Angestellten, die sich anmelden wollen, für diesen Zweck die erforderliche kurze Zeit dienstfrei zu geben.

Die Aufgabe der Zähler besteht darin, in der Zeit vom 27. bis 29. November (Dienstag bis Donnerstag) etwa 40 Haushaltungen die staatlichen und gemeindlichen Zählpapiere auszuliefern und in der Zeit vom 1. bis 3. Dezember (Samstag bis Montag) wieder abzurufen, wobei die Zählpapiere auf die Vollständigkeit und Richtigkeit ihrer Ausfüllung seitens der Zähler zu prüfen sind.

Diejenigen Personen, die bereit sind, das Amt freiwilliger Zähler zu übernehmen, wollen sich innerhalb der nächsten 6 Tage zu den üblichen Geschäftsstunden an dem statistischen Amt der Stadt, Rathaus, III. Stock, Zimmer Nr. 77, mündlich oder schriftlich anmelden.

Wir bemerken noch, daß auch die Mitglieder des Stadtrats und die Stadtverordneten als freiwillige Zähler sich an der Volkszählung beteiligen werden.

Karlsruhe, den 13. November 1900.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Dr. Schäfer.

32.

Viktoria-Pensionat.

Auf vielseitig geäußerten Wunsch werden die Vorträge des Herrn Professor Widmer von Mittwoch auf Donnerstag Abend 1/2 5 Uhr verlegt.

The Berlitz School of Languages,

Kaiserstrasse 161, 3 Treppen.

Institut zum Zwecke des Studiums fremder Sprachen, für Erwachsene, Herren u. Damen, unter Oberleitung des Herrn Professors M. D. Berlitz.

— Zwei goldene Medaillen auf der Pariser Welt-Ausstellung. —

Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Deutsch etc.

Conversation ♦ Correspondenz ♦ Litteratur.

— Prospekte gratis und franco. —

Großh. Landes-Gewerbehalle.

Die Ausstellung ist heute Abend von 8—1/2 10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

22.

Verlosung

des Weihnachtverkaufs im evangel. Vereinshaus, Adlerstraße 23, zum Besten der inneren Mission (Stadtmision).

Wert der Gewinnste 800 Mark.

Ziehung am Montag den 3. Dezember, vormittags 9 Uhr, im Vereinshaus. Abholung der Gewinne von Mittwoch den 5. bis Mittwoch den 12. Dezember, vormittags 9—12 und nachmittags 3—6 Uhr. Die Ziehungliste wird im „Tagblatt“ und im „Ev. Kirchen- u. Volksbl.“ veröffentlicht. Bis zum Mittwoch den 12. Dezember, abends 6 Uhr, nicht abgeholte Gewinne werden Eigentum der ev. Stadtmision.

Lose à 20 Pfennig sind zu haben auf dem Bureau des evangel. Vereins, Adlerstraße 23, 3. Stock, im Laden des evangel. Schriftenvereins, Kreuzstr. 25, bei Herrn Stadtmisionar Pieder, Adlerstr. 43, Herrn Stadtmisionar Kahge, Adlerstr. 23, Herrn Kaufmann W. Bolander, Kaiserstr. 121, Herrn Kaufmann Emil Bärkel, Waldstraße 48, Herrn Kaufmann von Bären, Hübingerstr. 86, Herrn Schuhmachermeister Deschle, Adlerstraße 43, Herrn Buchbindermeister Dobler, Erbprinzenstraße 20, Herrn W. Friedrich & Cie., Kaiserstraße 92, Herrn Bäckermeister A. Seifendörfer,

Bekanntmachung.

Nr. 17750. Die Stelle eines Verwalters der städtischen Gas- und Wasserwerke

ist alsbald, zunächst in provisorischer Weise, neu zu besetzen.

Der Ernannte ist der finanzielle und kaufmännische Leiter des Betriebs und hat bei befriedigenden Leistungen Anwartschaft auf Einreihung in die II. Gehaltsklasse (Höchstgehalt 4500 M.) und eventuell 400 M. Ehrenzulage) sowie Anspruch auf Pensionsberechtigung und Hinterbliebenenversorgung nach Maßgabe des städtischen Beamtenstatuts oder der sonstwie getroffenen Bestimmungen.

Bewerber, welche die Finanzassistenten- oder Amtsexamenprüfung abgelegt haben, oder eine genügende kaufmännische Vorbildung aufzuweisen in der Lage sind, wollen sich unter Angabe ihrer Gehalts- und sonstigen Ansprüche sowie unter Vorlage ihrer Zeugnisse innerhalb 4 Wochen beim Stadtrat Karlsruhe melden.

Karlsruhe, den 6. November 1900.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Beiler.

Speffart.

Jagdverpachtung.

32. Die Gemeinde Speffart, Amt Ettlingen, läßt am Samstag den 1. Dezember, Nachmittags 3 Uhr, in ihrem Rathaus die Jagd auf ihrer Gemarkung, bestehend in 240 Hektar Wald und 136 Hektar Feld und Wiesen, auf 6 Jahre in Pacht versteigern, wozu Jagdliebhaber freundlichst eingeladen werden.

Speffart, den 11. November 1900.

Bürgermeister Ph. Weber.

D & S, Rathschreiber.

Kaiserstr. 151, Herrn Bädernstr. Fr. Seisendrfer, Waldstraße 65, Herrn Kaufmann Karl Glaser, Zirkel 27, Herrn Bädernstr. Häfeler, Kaiserstraße 87, Herrn Bädernstr. Heide, Werberstraße 88, Herrn W. Anauß, Lederhandlung, Kaiserstraße 63, Frau Kassewitin Krdnlein, Jähringerstr. 104, Herrn Kaufmann Chr. Dertel, Kaiserstraße 101/103, Fr. Geschwister Verrin, Kaiserstraße 124 b, Herrn Uhrmacher Pfetsch, Kriegstraße 12, Herrn Bädernstr. Reiff, Kreuzstr. 27, Herrn Buchdruckerei-besitzer Reiff, Marktgrafenstraße 46, Herrn Koblenbändler Schmidt, Waldhornstr. 45, Frau Hofbäder Schmidt, Zirkel 29, Herrn Bädernstr. Seeger, Ruppurrerstraße 44, Herrn Metzgermeister Seeger, Ruppurrerstr. 40, Herrn Kaufmann Steig, Waldstraße 42, Herrn Kaufmann Wagner, Fasanenstr. 47, Herrn Bädernstr. Weiß, Kronenstr. 42.

8.2.

Am Sonntag den 18. November

veranstalten der

Evangelische Bund und der **Gustav-Adolf-Verein**
im Saale des **Hotel Monopol**, Kriegstraße 28, einen gemeinschaftlichen
Familienabend.

Vortrag des Herrn Pfarrer Sesselbacher aus Neckarzimmern über:
Johann Caspar Lavater, eine Prophetengestalt aus dem 18. Jahrhundert.

Aufführung von **Musik- und Gesangsstücken.**Beginn: **8 Uhr.**

Die Mitglieder und Freunde der beiden Vereine nebst ihren Angehörigen, außerdem die Mitglieder unserer evang. Gemeinde sind freundlichst eingeladen.

Die Vorstände der beiden Vereine:

Kobbe.

Brückner.

Wohlthätigkeits-Aufführung zu Gunsten des St. Josefshauses.

Sonntag den 18. November, Nachmittags 4 Uhr, im unteren Saale
des **Café Nowack:**

Theater-Aufführung:1. **Die heilige Julia.**

Dramatisches Spiel in vier Aufzügen von Joh. Hoess.

2. **Eine Tasse Kaffee.**

Luftspiel in einem Akt.

Der Eintrittspreis für Kinder beträgt 20 Pfg.

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein

Das Comite.**Dankfagung.**

Von Ungenannt erhielt ich zum ehrenden Andenken an eine theure Verstorbenen den Betrag von
Zweihundert Mark zur Verwendung für würdige Arme. Namens der Beschenkten wird hierfür der
herzlichste Dank ausgesprochen.

Karlsruhe, 14. November 1900.

Dr. Appel, Stadtrabbiner.

Bekanntmachung.**Ortskrankenkasse der Dienstboten.**

Die diesjährige Generalversammlung findet

Dienstag den 20. November d. J.,

Mittags 3 1/2 Uhr, im großen Rathhaussaale statt.

Tagesordnung: 1. Beschlussfassung über die Abnahme der Rechnung des Vorjahres;
2. Wahl des Ausschusses für die Prüfung der Rechnung des
laufenden Jahres;
3. Ergänzungswahl in den Vorstand,

wozu die Generalversammlungsmittglieder höflichst eingeladen werden.

Karlsruhe, den 16. November 1900.

Der Vorstand.

Dr. Friedberg.

Fahrniß-Versteigerung.

2.2. Im Auftrage werden Körnerstraße 6 im 2. Stock am

Freitag den 16. November, Nachmittags 2 Uhr beginnend,
versteigert, als:

2 vollst. Betten, eis. Bettstellen, 1 Waschkommode, 1 Schrank, 1 Aktenschrank, 1 Copier-
presse mit Tisch, 1 Schiffschiff, 1 Faustentil, 1 Schankelstuhl, 1 Nachstuhl, 1 Nähmaschine,
1 Tisch, Gallerien, farb. Vorhänge, Bilder, Kupferstiche, Dekorations-Waffen, Bücher, Bett-
schiffen, **Chronik der Zeit**, 1618 bis 1659, eine Parthe schöne Herrenkleider, 2 Ueberzieher,
Schuhe, Leibwäsche, 1 Krifton mit Einlagenoten, 1 Gläserpiel mit Kasten, 1 gr. Festung,
Spleßsachen, Schreiner- und Schlosserwerkzeug für Hausarbeiten, 1 gr. Kleiderständer,
1 Fischhafen, 1 Fleischbadmaschine, Stimmglocke, Züber, Geschirre für Withe, einige Flaschen
Nagenbitter und Wermuth, sowie verschiedene Haushaltungsgegenstände,

wozu Liebhaber einladet

Dressel.**Hausversteigerung.**

8.2. Am

Dienstag den 20. November 1900,
nachmittags 8 Uhr,

wird der Teilung wegen

bas in der Schwanenstrasse dahier
unter Nr. 8, einerseits neben Hafner-
meister Heinrich Heintzelmann Witwe,
andererseits neben Schreinermeister Ru-
dolf Brechtel gelegene zweifelhafte
Wohnhaus mit Hintergebäulichkeiten
samt aller liegenschaftlicher Zugehör
im Amtszimmer des unterzeichneten Notariats,
Hebelstraße 11, einer öffentlichen Versteigerung aus-
gesetzt, wobei der Zuschlag auf das höchste Gebot
erfolgt, sobald der Schätzungspreis mit 19000 M.
— Neunzehntausend Mark —
oder mehr geboten wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können
inzwischen im Amtszimmer des unterzeichneten
Notariats erfragt werden.

Karlsruhe, den 7. November 1900.

Großh. Notariat II.

Dit.

Leutschneureuth.

Steigerungs-Auffündigung.

Der Erstellung wegen wird aus dem Nachlasse
der Maurer Wilhelm Off Wittwe, Karoline
geb. Grether in Leutschneureuth, die nachbe-
schriebene Liegenschaft am

Donnerstag den 22. November 1900,

Vormittags 9 Uhr,

in dem Rathhause in Leutschneureuth einer zweiten
Versteigerung zu Eigentum ausgesetzt, wobei der
Zuschlag dem höchsten Gebot ertheilt wird, auch
wenn solches den Schätzungspreis nicht erreicht;
jedoch bleibt für die Endgiltigkeit des Zuschlages
dann vormundschaftsgerichtliche Genehmigung vor-
behalten.

Bemerkung Leutschneureuth.

1. L.-B. Nr. 126 a. 5 ar 88 qm Hof-
raite im Ortseter, worauf steht
ein einstufiges Wohnhaus mit zwei
Wohnungen, angebauten Schweine-
ställen, besonders stehendem Schopf,
besonders stehender Scheuer und
Stall.

Hierzu gehört der Erblafferin
die vordere Wohnung, die zwei
vorderen Schweinefälle, die obere
Hälfte vom Schopf mit dem Recht,
den Wagen darunter stellen zu
dürfen, die untere Hälfte der Scheuer
und der untere Stall, sowie 1/2 am
Brunnen. Das Scheuertenn und
die Hofraite werden gemeinschaft-
lich benützt.

Das Ganze an der Hauptstraße
in Leutschneureuth, neben Ludwig
Wilhelm Stober, Jakob Weid,
Philipp Jakob Linde, hinten Gott-
lieb Knobloch;

wozu noch gehört:

2. L.-B. Nr. 126 b. 15 ar 80 qm
Acker und Wiese im Ortseter, neben
Gottlieb Knobloch u. Jakob Weide,
geschätzt zu 2800 M.

Die Versteigerungsbedingungen können in der
Zwischenzeit in der Kanzlei des Notariats dahier
eingesehen werden.

Karlsruhe, den 10. November 1900.

Großh. Notariat VII.

Schlitterer.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 18 ist der zweite Stock, be-
stehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde,
1 Keller, auf sofort zu vermieten.

Freih. v. Seldeneck'sche Vermögensverwaltung
Mühlburg.

Näheres bei Herrn Wöllinger, Wirtsh.

3.3. Amalienstraße 37 ist im 2. Stock des
Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche,
Keller und Speicherraum an eine ruhige Familie
sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen
im Möbelladen daselbst.

— **Bismarckstraße 41** ist
eine schöne Parterre-Wohnung von
6 Zimmern, Bad und Zugehör auf
sogleich zu vermieten. Preis 1200
Mark. Näheres daselbst.

1

- Douglasstraße 22 und Hirschstraße 81 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung per sofort oder später beziehbare zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22 im 2. Stock des Vorderhauses.

- Gartenstraße 68 ist eine Wohnung von drei Zimmern mit Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Kriegstraße 36 im Seitenbau.

- Georg-Friedrich-, Rudolf- und Gerwigstraße sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 4 im 2. Stock links und Bernhardtstraße 7, parterre.

- Goethestraße 24 (Neubau) ist im 1. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf sofort zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock links.

- Goethestraße 32 ist für sofort eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst oder Scheffelstraße 10 im 3. Stock rechts.

- Goethestraße 32 ist für sofort oder später eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts oder Scheffelstraße 10 im 3. Stock rechts.

32. Goethestraße 37 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

- Hirschstraße 30 ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern sofort zu vermieten.

- Hirschstraße 88 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern samt Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 112.

- Kaiser-Allee 43, eine Treppe hoch, ist eine schöne, freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und großer Terrasse etc. sofort zu vermieten. Preis sehr billig. Oben daselbst ist im 5. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Keller um 350 M. per Jahr zu vermieten. Näheres im Hof rechts.

- Kaiser-Allee 63 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, wovon eines als Badzimmer benützt werden kann, Küche, 2 Kellern, Mansarde, Kammer auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock oder Hirschstraße 98 im 1. Stock.

- Kaiserstraße 164 ist der 4. Stock von 6 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

- Karl-Friedrichstraße 22 (Konstellplatz) ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Mansarde und Zugehör auf sofort zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

- Kreuzstraße 28, nahe am Bahnhof, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei C. A. Zeumer, parterre.

- Kriegstraße 89, 2 Treppen hoch, ist für sofort oder später eine Herrschaftswohnung von 5 großen oder 6 Zimmern, Bad, Speisekammer und mehreren Fremdenzimmern zu vermieten.

- Kriegstraße 142 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Bad nebst reichlichem Zugehör, ohne Vis-à-vis, auf sofort zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

88. Lammstraße 7 (Café Bauer) sind zwei Wohnungen von je 3-4 Zimmern im 2. u. 3. Stock sofort zu vermieten. Näheres bei Hausverwalter Gronert, Aufgang a, 4 Treppen hoch.

- Marienstraße 60 ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Badzimmer, Balkon und allem Zugehör, mit Gasheizung per sofort zu vermieten.

*22. Morgenstraße sind eine schöne 2 Zimmer- sowie eine 3 Zimmer-Wohnung mit Zugehör im 2. Stock sofort oder später zu vermieten. Näheres Morgenstraße 25 im 1. Stock.

- Medtenbacherstraße 21 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad etc. im 3. Stock auf sofort zu vermieten. Einzufragen von 10-12 Uhr.

- Moonstraße 8 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern samt Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 112 im 1. Stock.

- Sofienstraße 56 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses links.

53. Stefanienstraße 49 ist drei Treppen hoch eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, großem Garderoberraum, Borplatz, Küche, Kammer u. Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

- Werberstraße 13 ist im Seitenbau eine kleine, freundliche Wohnung sofort zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

- Winterstraße 20 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche, Badzimmer, Mansarde und Keller um den billigen Preis von 360 M. sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

- Winterstraße 28 ist eine freundliche Dreizimmerwohnung, ohne Vis-à-vis, mit Küche, Keller und Mansarde sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

- Yorkstraße 18 sind 2 schöne Wohnungen im 2. und 3. Stock, letztere mit Balkon, von je 4 großen Zimmern, Küche und Keller auf sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

- Freundliche Balkonwohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde etc. sofort oder später zu vermieten. Näheres Yorkstraße 18 a, 3. Stock.

- Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Alkov und reichlichem Zugehör, auf sofort zu vermieten. Näheres Karlstraße 32 im 2. Stock.

- Erbrinzenstraße 1, am Ronstellplatz, ist zwei Treppen hoch eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Mansarden und Kellerräumen auf sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

- Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Zugehör ist für 18 Mark per Monat sofort oder später zu vermieten. Näheres Schwanenstraße 20 im 2. Stock.

Stück 26 ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badzimmer und Zugehör zu vermieten.

*22. Wegen Verletzung des bisherigen Inhabers ist eine schön möblierte Parterre-Wohnung von 3 Zimmern unter Glasabschluss mit separatem Eingang, geteilt oder zusammen, zu vermieten: Schillerstraße 2, parterre.

Herrschaftswohnung.
In schöner, freier Lage, Mittelpunkt der Stadt, ist eine elegante Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern, Speisekammer, Bad, Erker nebst reichlichem Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 4, 3 Treppen hoch, oder bei Herrn Creuzbauer, Gartenstr. 36.

Kellenstraße 17, Neubau.
- Ecke der Kellen- und Goethestraße sind auf sofort 2, 3 und 4 Zimmer-Wohnungen, alle auf die Straße gehend, ohne Vis-à-vis, preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen Yorkstraße 41 und Kaiser-Allee 71, 2. Stock.

Stefanienstraße 58
sind der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, großem Bad und reichem Zugehör, auf sofort, und der 2. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Parterre daselbst.

Wohnung zu vermieten.
- Scheffelstraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Keller und Speisekammer, auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst und Kaiser-Allee 15 im Kontor zu erfahren.

Elegante Wohnung in freier Lage
- von 7-8 Zimmern, Badzimmer, Küche nebst reichlichem Zugehör ist auf sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer Friedrichsplatz 9 und Herrn E. Creuzbauer, Gartenstraße 36 a hier.

Ein Zimmer und Küche
(hübsche Mansardenwohnung) ist an eine kleine, ruhige Familie sofort oder später zu vermieten: Müppurrerstraße 64, 2. Stock.

Kaiserstraße 160,

der Hauptpost gegenüber, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 8 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 7 im Bad-bureau.

Herrschaftswohnungen.

Yorkstraße 3
sind der 2. Stock mit 7 Zimmern und Bad und der 3. Stock mit 5 Zimmern und Bad, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Comfortable 3 Zimmer-Wohnung
mit allem Zugehör, in ruhigem Hause, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7 im 2. Stock.

*6.2. **Eine schöne Mansardenwohnung,**
in feinem Hause, von 3 Zimmern, großer Küche mit Kochgasheizung, 2 Kellern, sowie Anteil an der Waschküche ist auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 54, 3. Stock.

Mansarden-Wohnung.
Eine aus 2 Zimmern, Küche, Speisekammer und Keller bestehende Mansarden-Wohnung, neu hergerichtet, ist an eine kleine, ruhige Familie auf sofort zu vermieten. Zu erfragen Moonstraße 7 im Laden.

Eine Hinterhauswohnung,
bestehend aus 3 kl. Zimmern, ist wegen Verletzung sofort zu vermieten. Näheres Waldstraße 25 im Hinterhaus, 2. Stock. *3.2.

Nießtahlstraße 6,

in schönster Lage, ist die Wohnung zwei Treppen hoch, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Erker, Balkon, 2 Mansarden nebst allem Zugehör, auf sofort zu vermieten. Zu erfragen bei E. Creuzbauer, Gartenstraße 36 a, oder im Hause selbst. Jederzeit einzusehen.

Billige, bessere Wohnung,

Sofienstraße 114, 2. Stock, 5 Zimmer nebst Zugehör (Sommerseite) Balkon, Parketböden, Waschküche, Trockenplatz und Trockenspeicher, sofort oder später beziehbare. Näheres Sofienstr. 118, 1. Stock.

Ein Familienhaus

im Innern der Stadt, 8 bis 10 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Mansarden, Balkon, Garten u. s. w. enthaltend, alles neu und nach den Anforderungen der Neuzeit ausgestattet, nächst dem Mühlburgerthor gelegen, habe preiswürdig zu vermieten.
E. Creuzbauer,
Gartenstraße 36 a.

3 Zimmer-Wohnungen

zu vermieten.
- Yorkstraße 17, parterre, sind zwei hübsche Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Küche und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen bei Schreiner Neumeier, Goethestraße 31.

Friedrichsplatz 2

ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, auf sofort zu vermieten. Die Wohnung wird vollständig neu hergerichtet. Näheres im 2. Stock daselbst.

Kaiser-Allee 97

ist die Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, sowie ein kleines Zimmer mit indirektem Licht, Küche, Bad, Mansarde etc., zu vermieten. Näheres Analtensstraße 24, parterre, oder im 4. Stock daselbst.

Drei-Zimmerwohnung.

Drei-Zimmerwohnung mit Balkon, reichlichem Zugehör und hübscher Ausstattung im 3. Stock billig zu vermieten: Yorkstraße 19 bei J. Müller.

Eine schöne Mansardenwohnung
in der Oststadt von 2 Zimmern, Küche und Kammer auf sofort zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

*10.5. **Klauprechtstraße 9**
ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad, 2 Mansarden und 2 Kellern per sofort oder auf 1. April 1901 wegen Fortzug von hier billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Sofienstraße 56
ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern u. auf sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses links.

Neubau Klauprechtstraße 23
ist im Seitenbau, 3. Stock, eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern zum Preis von M. 820 auf sofort zu vermieten. Näheres Waldstraße 18 im Bureau.

Wohnungen zu vermieten.
*3.2. Karlstraße 96, Vorholzstraße 20 und 22 und Sonntagstraße 3 sind elegant ausgestattete Wohnungen von 4, 5 und 6 Zimmern mit Balkon und Veranda, Küche, Bad nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Karlstraße 94, parterre.

Westendstraße 76
ist wegen Wegzug von hier auf 1. April 1901 die Parterrewohnung, bestehend aus 5-7 Zimmern, Veranda, Bad, Speisekammer und reichlichem Zugehör, zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr. Näheres im 2. Stock.

Wohnung von 4 Zimmern,
Küche, Bad und Zubehör, in neuem Hause, Ecke der Park- und Kornblumenstraße, ohne Vis-à-vis, eine Treppe hoch, per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Franz Wolff, Architekt, Ecke Park- und Edelheimstraße.

Stadttheil Mühlburg.
- Im neu erbauten Hause Ecke der Eisenbahn- und Glämerstraße ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör wegen Verletzung des jetzigen Mieters sofort oder später anderweitig zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluss, Koch- und Leuchtgas, Closet u. versehen. Näheres Kaiser-Allee 24 im Zimmergeschäft.

Bulach.
- Neuanlage 141, zur schäumenben Alb, ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näheres bei Wirth Maich oder Brauereigesellschaft vormals S. Moninger, Karlstraße, Kriegsstraße 126.

Laden mit Wohnung
am Videllplatz (neben der Mädchenschule) zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 40, 2. Stock.

Ein Laden
mit oder ohne Wohnung ist für sofort oder später zu vermieten: Ritterstraße 14.

- Kaiserstraße 24 (Neubau) ist ein **schöner, großer Laden** mit 2 großen Magazinen, Bureau u. auf sofort oder später zu vermieten. Der Laden kann auch eventuell nach hinten abgeteilt werden. Näheres Waldstraße 18 im Bureau.

Ein Laden,
auch als Bureau oder Filialgeschäft, nahe beim Bahnhof, ist billig zu vermieten: Bahnhofstraße 4.

Läden.
Amalienstraße 73,
Ecke Leopoldstraße,
sind 2 schöne Läden von 80 resp. 50 q. Met. Bodenfläche mit 4 bzw. 2 großen Schaufenstern und je großem Magazin event. Comptoirraum und Wohnung billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

Laden zu vermieten.
4.2. In bester Geschäftslage der Kaiserstraße ist ein geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern auf 1. Juli 1901 zu vermieten. Näheres bei Friedrich Weber, Kaiserstraße 207.

Große, helle Werkstätten
oder Magazinsräume sind zusammen oder einzeln auf sofort billig zu vermieten. Näheres Kronenstraße 10, eine Treppe hoch im Vorderhaus parterre. *3.2.

Große, helle Werkstätte
oder Magazinsräume, für Konsumgeschäfte geeignet, 20 qm groß, mit Einfahrt und großem Hof, sind einzeln oder zusammen auf sofort billig zu vermieten. Näheres Körnerstraße 18 im Vorderhaus, parterre. *3.2.

Gesucht auf 1. April
von einem Staatsbeamten eine Wohnung von 8 Zimmern mit reichlichem Zugehör und Garten im westlichen Stadtteil. Preis 1800-2000 Mark. Offerten unter Nr. 7324 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

Zimmer zu vermieten.
- Adlerstraße 35, 2. Stock, sind zwei ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) per 1. Dezember zu vermieten.

*3.2. In Mitte der Stadt, Ecke der Lantm- und Bähringerstraße, gegenüber dem Café Bauer, ist ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 100, drei Treppen.

- Kaiserstraße 164 sind im 2. Stock zwei elegante Zimmer (Salon mit Balkon) unmöbliert zu vermieten.

- Ein schönes, unmöbliertes Zimmer, parterre, auf die Straße gehend, ist per sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen Strichstraße 40 im Bureau, Hof rechts.

- Ein großes Zimmer im 4. Stock des Seitenbaues mit Kochofen und Wasserleitung ist per sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Berderstraße 81 im zweiten Stock.

*2.2. Schützenstraße 36 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, gut heizbares, zweifensstriges Zimmer mit 1 oder 2 Betten sofort oder später zu vermieten. Dasselbe ist auch eine Schlafstelle zu vergeben.

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sowie ein Mansardenzimmer sind für sofort mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 15, parterre. Ebenfalls wird auch Kost gegeben.

*2.2. Berderstraße 8 ist im 3. Stock ein sehr freundliches und schön **möbliertes Zimmer** (zweifensstrig) alsbald zu vermieten.

*2.2. **Ein gut möbliertes Zimmer** ist mit oder ohne Pension auf 1. Dezember zu vermieten: Markgrafenstraße 88 im 3. Stock.

*3.2. **Zimmer,** unmöbliert oder möbliert, event. mit Kammer, ist an ein durchaus solides Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 18 im 3. Stock.

- **Karlstraße 64** sind 2 schöne, unmöblierte Parterrezimmer mit Abort, Gas- und Wasserleitung, allein hinter Glasabschluss gelegen, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Mansardenzimmer, ein freundliches, tapeziertes, mit Kochofen, ist auf sofort an eine einseitigende Frau zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 154, eine Treppe hoch.

Gut möblierte Zimmer an bessere Herren zu vermieten: Kreuzstraße 29.

Zimmer zu vermieten.
2.2. Ein sehr gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten: Kriegsstraße 3a, 3 Treppen hoch rechts.

Schlafstelle mit Kost.
*2.2. Eine Schlafstelle mit Kost ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstr. 9, 2. Stock, Hinterhaus.

*2.2. **Zimmer gesucht,** parterre, ungen. Eingang, außerb. der Stadt, für Bureau geeignet, hell, anständig möbliert, ohne Beit, per sofort. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 7352 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

3.2. **1500 Mk.** von kaufm. Beamten in gut bezahlter, sicherer Stellung gegen 3fache Sicherheit per sofort gesucht. Hoher Zins und event. monatliche Abzahlung. Offerten unter Nr. 7347 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

II. Hypothek,
innerhalb 80% der gerichtlichen Schätzung, im Anlage von circa 15000 Mark per sofort oder später gesucht. Offerten sind unter Nr. 7024 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.
*2.2. Ein fleißiges Mädchen wird gesucht. Zu erfragen Winterstraße 40 im 3. Stock links.

- Zu kinderloser Familie wird für sogleich ein solides, ordnungsliebendes, fleißiges Mädchen gesucht, das perfekt kochen kann und die häuslichen Arbeiten besorgt: Bähringerstraße 86 im 2. Stock.

3.3. Ein anständiges Mädchen, welches bügeln und nähen kann und sonst den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, für den sofortigen Tag: Waldstraße 32, 2. Stock.

Vertreter gesucht.
*2.2. Suche für Karlsruhe und Umgebung einen mit dem Artikel vertrauten, gut eingeführten Vertreter. Jährliche Provision bei entsprechender Rührigkeit Mark 800-1000.

J. M. Schnetzer,
Kempten in Bayern,
Käse en gros.

Stellen-Anträge.
*2.2. Gefucht wird ein zuverlässiges, sympathisches Fräulein von nicht unter 25 Jahren zu einem älteren, augenlebenden Herrn. Solche, welche die Handelsschule absolviert haben, erhalten den Vorzug. Schriftliche Offerten mit genauer Angabe der bisherigen Laufbahn und Beilage der Photographie sind zu adressieren unter Nr. 7323 an das Kontor des Tagblattes.

Eine tüchtige Restaurationsköchin, sowie eine Kellnerin können sofort eintreten.

*2.2. **Brauerei Fels,** Blumenstraße 23.
- **Ein älteres Mädchen,** welches einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, wird für sofort gesucht: Amalienstraße 65 im 2. Stock.

Zimmermädchen, welches auch etwas nähen kann, wird gesucht: Waldhornstraße 22 im Lokal. 3.2.

Gesucht ein gewandtes, auch im Kochen erfahrenes Mädchen: Etilingerstraße 29 im 1. Stock.

Lehrling gesucht mit guten Scholkenntnissen gegen sofortige Vergütung.
J. Weil & Co.,
Federhandlung en gros.

Lehrling.

5.4. Ein junger Mann aus guter Familie, mit guter Schulbildung, findet sofort oder später Stelle als Lehrling bei sofortiger Vergütung und günstigen Bedingungen.

Ettlinger & Cie.,
Salanterie- u. Spielwaren en gros,
Kronenstr. 32.

Hausbursche

mit guten Zeugnissen kann sofort ein-
treten. Näheres im Kontor des Tag-
blattes.

*3.2. Stellung als Verkäufer

sucht ein kaufmännisch gebildeter junger Mann,
der perfekt französisch spricht. Offerten unter
Nr. 7330 an das Kontor des Tagblattes e. beten.

6.6. Ein Fräulein,
geübte Friseurin,
wünscht noch einige Damen zu frisiren. Zu er-
fragen Uhländstr. 10 im Laden.

Das Putzen und Reparieren

an Näh-, Wasch-, Wring- und Messerputzmaschinen,
sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt
und billig besorgt. **Putzwerke** werden auch reparirt.
Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von **Karl Ger-
dorf, Mechaniker, Herrenstr. 6.**

Hausverkauf.

3.2. In verkehrreichster, bester Lage hier habe
ich ein über 6% rentirendes Wohnhaus mit Ein-
fahrt, großem Hof, Garten und Werkstätte zu ver-
kaufen. Dieses Anwesen ist zu allen Geschäften
besonders auch zur Weinhandlung geeignet. Auch
wird eine Wirtschaft in Taubach genommen. Offerten
unter Nr. 7335 an das Kontor des Tagblattes
e. beten.

2.2. Zu verkaufen:

eine Mahagoni-Garnitur, reich geschliffen, mit
Blüschbezug, 1 Kanapee, 2 große und 4 kleine
Fauteuils, geschliffener Tisch, alles sehr gut er-
halten, ein großes Oelgemälde, Landschaft, 1 m
40 cm hoch, 1 m breit, in breitem Goldrahmen.
Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Zu verkaufen:

2 vollständige Betten, 2 Schränke, 1 Nach-
tisch, 2 Holztische. Näheres Sch. Hefelstr. 8 im
4. Stod.

3.2. Eine heinate neue

Büreau-Einrichtung

ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Go. thestr. 37,
2. Stod.

Neue Polstermöbel

billig zu verkaufen:

Kameeltaschendiwan, Divans in Moquette und
Wollstoff, Ottomane im Lopezergeschäft **W.
Kirschenlohr, Bürgerstr. 8.** *3.2.

Gelegenheitskauf.

Pianino, kreuzsaitig, nur 1 Monat
gepielt, vorzügliches Fa-
brikat, Nußbaum, Original-Fabrikpreis 775 Mark,
gebe ich um den sehr billigen Preis zu 580 Mark
netto ab. Garantie 5 Jahre.

J. Kunz, Pianohandlung,
Douglasstr. 22,
gegenüber dem neuen Postgebäude.

500 Stk. gebrauchte Militärmäntel

werden per Stück 3 Mark abgegeben bei
Hermann Hess, Militär-Effektenhandlung,
Kapellenstr. 72, zunächst d. Kreuzstr.
und dem Güterbahnhof.

Gespieltes Pianino,

30.11. wenn auch reparaturbedürftig,
wird zu kaufen gesucht.

Offerten an L. Schwelsgut, Erbprinzenstr. 4.

*3.2. Lagerstuppen

oder Schopf sucht zu kaufen Anton Buhlinger,
Kreuzstr. 22, Laden.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstr. 10, bei
der kleinen Kirche.

Gänselebern

werden angekauft bei
Julius Lieb, Kaiserstr. 239.

Ankauf.

Die allerhöchsten Preise erzielt man für ge-
tragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möb-
el, Schuhe und Stiefel bei

A. Dwig, Durlacherstr. 36

Mache besonders auf Militäruniformen, Treppen,
sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Ankauf.

getragene Herren- oder Damenkleide,
Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat
Uniformen, Borten u. dergl. zu ver-
kaufen hat,
Betten, Möbel oder Metalle aller Art
zu verkaufen hat, erzielt die höchsten
Preise bei **D. M. David, Markgrafenstr. 16**

English.

*2.2. English Conversation lesson wanted
Teacher must be English native. Please apply,
Kontor des Tagblattes.

Tanzkurs

im Saale Kurvenstr. 19 (zum Prinz Heinrich).
Gefällige Anmeldungen beliebe man noch bis zum
20. d. Mts. in der Wirtschaft datselbst zu machen.

*2.2. **K. Spiegel, Tanzlehrer.**

Champagne

Georges Geiling & Cie.,

Reims.

Le Joli, Carte D'or, Carte

Noire, Carte Blanche,

Grand vin Crémant.

Haupt-Niederlage:

A. Axtmann,

Friedr. Schäfer Nachfolger,

Weinhandlung, Adlerstr. 35.

Telephon 1368.

Schaumweine,

die große Flasche M. 2.—, die kleine
M. 1.20, empfiehlt

J. Müssle,

Douglasstr. 32.

Mache besonders auf den beliebten
Großherzog Friedrich-Sekt auf-
merksam.

Leere Champagnerflaschen suche zu
kaufen. 3.3.

Wolblumen-Pastillen

empfehlen

G. Oehler, Hofconditor,

Fabrikation feiner Bonbons und Schokoladen
Thee- und Kaffee-Salon,

Herrenstr. 18. Telephon 352.

Niederlage: **L. Wolf Bwe., Karl-Friedrichstr. 4.**

Boullarden, Sahnen, Suppenhühner, Gänse

empfehlen billigst 2.2.

L. Puder.

I^a Schwarzwälder Schänfele

sind wieder eingetroffen bei

M. Raschdorff,

3.2. Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

2.2. Prima holländ.

Schellfische,

lebendfrisch, empfiehlt

August Klingele,

Amalienstraße 71.

frisch eingetroffen:

Ia Schellfische

per Pfund 40 Pfennig,

Ia Cablian im Ausschnitt

per Pfund 40 Pfennig,

Ia Seelachs im Ausschnitt

per Pfund 30 Pfennig

bei

M. Raschdorff,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Metallfußboden-Glanzlack,

in längst bekannter Güte seit vielen Jahren aus
den besten Rohstoffen selbst hergestellt und darum
bei einmaligem Anstrich unter allen anderen farbi-
gen Lacken den höchsten Glanz, die größte Härte
und Dauerhaftigkeit besitzend, offerirt in allen
Nuancen das Pfund zu 50 Pfg.

Max Hofheinz, Karlsruhe,

Material- und Farbwaren,

Ecke Wilhelm- und Luisenstr. 8.

Niederlagen:

H. Reutner, Kronenstr.,

H. Börsch, Durlacher Allee 26.

Stets das Neueste und

Praktischste in

Schürzen

empfehlen in großer Auswahl

Rudolf Vieser,

Kaiserstr. 133.

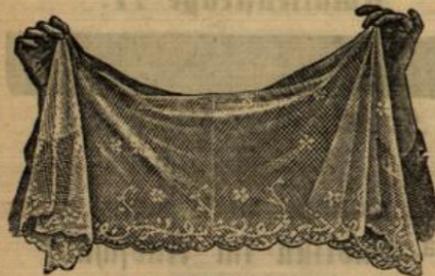
**Flockpiqué,
Flockbarchent,
Cöper, Molton,
Baumwollflanell**
empfehl in guten Qualitäten zu billigen
Preisen 4.4.

Gustav Oberst

88 Kaiserstrasse 88.

**Kleidchen,
Jäckchen,
Strümpfchen,
Schühchen,** 4.2.
grösste Auswahl in nur gediegenen
Qualitäten, empfehlen
Himmelheber & Vier,
171 Kaiserstr. 171.

Alle Neuheiten in



Schleier

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen
empfehlen

Gebr. Ettlinger,
Kaiserstrasse 199.

**Neuester Herren-Schirm
London Style.** 4.2.

Eleganter Herren-Schirm
mit Futteral,
Congostock, feinem Gestell,
äußerst solidem Ueberzug,
Garantirt farbächt. **M. 3.20.**

Special-Haus für Herrenartikel
Josef Goldfarb,
30 u. 32 Kriegstraße 30 u. 32.

Zum Vorzeichnen

von Stickereien empfehle wegen Aufgabe
äußerst billig:

Schablonen und Buchstaben.

2.2 **L. Voit, Kaiser-Allee 43.**

6818

L. Müller's Schirmfabrik

(K. Appenzeller's Nachfolger),

Inhaber: Friedrich Müller,

Gegr. 1852. Herrenstraße 20, nächst der Kaiserstraße, Gegr. 1852.

empfehl

Neuheiten

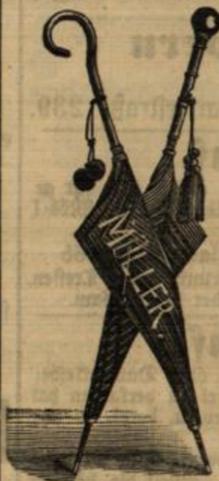
5.3. in

Regenschirmen

nur **eigener** Fabrikation, keine
Händler-Waare,
für **Herren, Damen und Kinder.**

Große Auswahl
in

farbigen Damen-Regenschirmen
verschiedener Preislagen.



Ueberziehen.

Neuanfertigungen auf Wunsch sofort.



Repariren.

Nämmungs-Verkauf.

Wegen Uzugs empfehle mein großes Lager in **Paletots,
Anzügen, Hosenstoffe nach Maass** bei billigsten Preisen,
erstklassige Arbeit und tadelloser Sitz.

K. Schäfer, Schneidermeister,

*3.2.

Waldstraße 69, gegenüber der alten Versorgungsanstalt.

Pianinos!

Da nun jetzt mein **Pianolager Douglasstraße 22** (gegenüber dem neuen Postgebäude) sich befindet, lade ich alle Freunde und Bekannten, sowie Liebhaber für vorzügliche billige **Pianinos** höflichst ein, um sich zu überzeugen, wie gut und billig man bei mir den lieben Angehörigen mit einem schönen Pianino eine **Weihnachtsfreude** bereiten kann.

Mein Lager enthält nur prima Fabrikate in allen Preislagen, wofür ich als Fachmann (nicht Kaufmann) jede gewünschte Garantie übernehme.

Einem recht zahlreichen Besuche entgegensehend, zeichnet hochachtungsvoll

J. Kunz, Instrumentenmacher,

Douglasstraße 22,

früher über 30 Jahre technischer Geschäftsführer bei der Firma

Schweisgut hier.

Einladungskarten,

Tanz-, Tisch- und Speise-Karten

in neuester Ausführung und reichhaltigster Auswahl empfehlen

3.1. **Gebr. Leichtlin,**

Kunst- und Accidenz-Druckerei, Zähringerstrasse 69.

Gelegenheitskauf.
Wand-Teller
zu besonders billigen Preisen

empfiehlt
einen grossen Posten

Friedrich Bloss,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

43.

Anfertigung und Lager:

Polstermöbel,
Vorhänge u. Decorationen,
Marquisen u. Rouleaux.

Rosshaarmatratzen,
Bett-Roste
verschiedener Systeme.

Aufarbeiten von
Betten und Möbeln,
Aufmachen von
Vorhängen u. Stores.

M. Lautermilch Sohn,
— 3 Ritterstrasse 3.

Ofenschirme
mit Decor

M. 4.85 bis 6.85,

Kohlenschiffe

M. 1.15, 1.35, 1.50,

Kohlenfüller

M. 1.35, 1.65 bis 2.25,

Kohlenlöffel 21—35 Pf.,

Schürhaken 18 Pf.,

Schnellfeuerzünder,

100 Mal anzuzünden,

Paket 20 Pf.

128.

**Karlsruher
Haushaltbazar,**
Kaiserstrasse 73.

Mostäpfel

sind wieder frisch eingetroffen und zu drei
Mark per Centner zu verkaufen in der

Karlsruher Lagerhalle,
Wielandstrasse 23.

29.24.

Vogt'sche
Metall-
Putzpomade.



Goldene
Medaille
Paris 1900.

Das werthvollste Metall-Putzmittel laut
Analyse Dr. Bischoff. **Allein** höchst prämiirt
auf den meisten Weltausstellungen.

Tuchstoffe

erstklassige Fabrikate in jeder Preislage nur neue Dessins und
prima Qualitäten empfiehlt für Anzüge, Hosen und Paletots

Wilh. Wolf jr.,

125.

Kaiserstrasse 82a, Eingang Lammstrasse.

ALLGEMEINER DEUTSCHER VERSICHERUNGS-VEREIN STUTTGART

• Juristische Person • Staatsoberaufsicht •

Gesamttreserven über 20 Millionen Mark.

Der Verein gewährt
zu billigen Prämien unter sehr günstigen Bedingungen

**Unfall-, Lebens-, Kranken-, Militärdienst-
und Brautaussteuer-Versicherung**

sowie die für alle Lebens- und Berufsverhältnisse
unentbehrliche

Haftpflicht-Versicherung.

Zur Zeit bestehen ca. 385 000 Versicherungen
über 2 585 000 Personen.

Verträge sind mit mehr als 1500 Corporationen abgeschlossen.

• Aller Gewinn fliesst den Versicherten allein zu. •

Aeusserst coulante Entschädigung.

Prospekte und Versicherungsbedingungen werden
gratis abgegeben.

31.

General-Agentur Karlsruhe: **Fr. Hämmerle**, Gartenstr. 44, II.

Elektrisches Lichtheilverfahren,

Kuranstalt Friedrichsbad,

136 Kaiserstrasse 136.

Glühlichtbäder,



Bogenlichtbäder,

Kombinirtes System, Oertliche Bestrahlungen,

mit ausgezeichnete Wirkung.

Theater-Bühnen zu Kauf und Mieth.

Georg Bilger,

Atelier für Theatermalerei und Bühnenbau,
Karlsruhe, Herrenstrasse 29, vis-à-vis dem Palmengarten.

10.1. **Weihnachts-Ziehung**

der **Weimar-Lotterie** vom 6.—10. Decbr. d. J. — **6000 Gewinne.** — Der **Haupt-Gewinn**

Hauptgewinn 50,000 Mark Werth.

Loose — auch als Ansichtspostkarten — für 1 Mark, 11 Stück für 10 Mark (Porto ist Werth **Mark** und Gewinnliste 20 Pfg.) sind zu beziehen durch

Carl Götz, Lederhandlung, Hebelstrasse 11/15, Karlsruhe i. B. **50,000**

1 Mk. kostet



Karl Lindner,

Hofglaser,
Waldstrasse 9.

Bilderrahmen.

Qualität und Auswahl unübertroffen.

Alle modernen Neuheiten.

in jeder Preislage.

Gasthaus zur goldenen Krone,
Amalienstraße 16.

Jeden Dienstag und Freitag
Schlachttag.

Ausgezeichneter Stoff
Moninger'schen Lager- und
Kaiserbieres.

— **Christof Ullrich.**

Auch ist fortwährend reines
Schweinefett zu haben.

Weinwirthschaft
— **Josef Kienzle,**
Luisenstraße 14.

Jeden Freitag Schlachttag.

Kaiserhof.
Heute Schlachttag,
sowie jeden Tag frische Cervelat, Wiener-
und Fleischwürste und verschiedene feine
Büchereien in bekannter Güte empfiehlt
J. Müller.

Schaumwein-Kellerei

von

Jos. Stöck & Söhne in Kreuznach.

Vertreter:

Gebrüder Winnewisser,

30 Kriegstrasse 30, Karlsruhe, 30 Kriegstrasse 30.

4.2.

KARLSRUHE.

Mittwoch den 21. November 1900

II. Abonnements-Konzert des Grossh. Hof-Orchesters

(verstärkt durch auswärtige Künstler)

im grossen Saal der Festhalle

unter Leitung des Herrn Generalmusikdirektors Felix Mottl

und unter gütiger Mitwirkung

des Hofpianisten Herrn Emil Sauer aus Dresden.

PROGRAMM.

1. Ouverture zu Collins Trauerspiel „Coriolan“ op. 62 . . . L. v. Beethoven.
2. Concert für Klavier und Orchester (E-moll) . . . Emil Sauer.
3. Vierte Symphonie (E-moll op. 98) Joh. Brahms.
4. Für Klavier allein:
 - a. Gavotte und Variationen J. P. Rameau.
 - b. Intermezzo, op. 117 Nr. 1 J. Brahms.
 - c. Scherzo Nr. 3, op. 99 F. Chopin.
5. Ouverture „Rob Roy“ (Zum ersten Mal in Karlsruhe) . . . H. Berlioz.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 9 Uhr.

Eröffnung der Kassen halb 7 Uhr.

Generalprobe: Mittwoch den 21., vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, hierzu Karten
an der Kasse à 1 Mk. 50 Pfg.

Eintrittskarten für alle Plätze sind zu haben in der Musikalienhandlung des
Herrn Hugo Kuntz, Kaiserstrasse 114, und an den Abendkassen; für nicht num-
merierte Plätze auch in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert, H. Schmidt,
F. Müller, und bei dem Stadtgarten-Einnehmer Friedrich.